

Von der Würde des Subjekts

Ein Abend mit Franziska Klinkigt und Bertrand Stern
(Vortrag + Diskussion)

am Samstag, 27.02.16, 19.30 Uhr
in der Villa B, Hattinger Straße 405, Bochum



"Die Würde des Menschen ist unantastbar" postuliert das Grundgesetz zu allererst. Gilt dies für jeden Menschen? Auch für jenen, der, weil er jung ist, zum "Kind" gemacht wird - und der als solches mit allerlei Wohlmeinendem "vergewöhnt" wird?

Die Würde des Subjekts in den Mittelpunkt aller Betrachtung und Handlung zu setzen ist nicht naiv oder utopisch, sondern Ausdruck einer ethischen Haltung, die dem Leben, dem Menschen Respekt zollt. Von da aus bekommt der stattfindende Wandel eine völlig andere, eine gewaltlose Qualität: Kein Kampf gegen die Natur, gegen den "bösen Menschen", keine erzieherische Führung... sondern ein dynamisches Miteinander von würdevollen Subjekten. Dies ist und bleibt nicht folgenlos. Wer könnte etwas dagegen haben? Was könnte dem entgegenstehen?

Ja, weil wir uns hierfür einsetzen, möchten wir hierüber mit engagierten Menschen in ein kritisches und prospektives Gespräch treten. Würdevoll...

Freuen Sie sich auf einen spannenden Vortrag und eine möglicherweise kontroverse Publikumsdiskussion mit **Franziska Klinkigt** und **Bertrand Stern**. Dass hierbei das Thema "frei sich bilden" nicht ausgespart werden wird, darauf sollten sich die Besucher verlassen dürfen ...

Eintritt: 10 Euro

Dank Sponsoren werden Räumlichkeiten und Getränke frei bereitgestellt.

Für bessere Planbarkeit bitten wir möglichst um Anmeldung unter bs@bertrandstern.de



Die zwei Referenten des Abends ergänzen sich:

* Die Diplom-Psychologin **Franziska Klinkigt**, Gießen, erforscht in ihrem soeben erschienenen Buch: *Wer sein Kind liebt... – Theorie und Praxis der strukturellen Gewalt* (tologo verlag, Leipzig) die Möglichkeiten eines Ausbruchs aus den üblichen Fallstricken der Normen. Sie hat einen Aufruf verfaßt: „Gewalt? Ohne mich!“ (www.gewaltohnemich.de).

* Seit etwa fünf Jahrzehnten beschäftigt sich **Bertrand Stern**, Siegburg, als zivilisationskritischer Philosoph mit Fragen um das Leben des Menschen sowie mit Aspekten des Respekts vor seiner Würde und in dem Zusammenhang auch mit dem Ausbruch aus der Beschulung in Deutschland.

Wer sein Kind liebt... – Theorie und Praxis der strukturellen Gewalt (tologo verlag) von **Franziska Klinkigt**
(www.franziskaklinkigt.de,
einblogfuereltern.blogspot.de)

Frei sich bilden – Entschulende Perspektiven (tologo verlag) von **Bertrand Stern**
(www.bertrandstern.de,
www.frei-sich-bilden.de)